

Abfahrts-Gold: Philipp Steiner auf dem Karriere-Höhepunkt

BERN-OST exklusiv

Was in diesem Winter den Alpen im Skizirkus verwehrt blieb, hat der 25-jährige gehörlose Münsinger Philipp Steiner geschafft: Er holte sich an den Skiweltmeisterschaften der Gehörlosen im Deutschen Nesselwang die Gold-Medaille und erreicht damit den Höhepunkt seiner bisherigen Karriere im Skirensport.



Triumph für Philipp Steiner (Mitte): Der Münsinger gewann an den Skiweltmeisterschaften der Gehörlosen die Abfahrts-Goldmedaille. (Bild: zvg)

International sorgte der gelernte Sanitärinstallateur aus Münsingen bereits im Januar für Schlagzeilen, als er in Wengen die traditionelle Lauberhorn-Abfahrt als Vorfahrer eröffnete und dabei eine Spitzengeschwindigkeit von über 150 km/h erreichte. Fernseh- und Radiostationen aus aller Welt porträtierten den jungen Athleten, der seit seiner Geburt gehörlos ist. Am Montag ist ihm an den Skiweltmeisterschaften in Nesselwang der grösste Coup gelungen: Mit fast 2 Sekunden Vorsprung verwies er den Einheimischen Philipp Eisenmann und den Österreicher Michael Glatt auf die Plätze zwei und drei.

Der Weg ist das Ziel

Philipp liess schon in Wengen durchblicken, dass er an den Gehörlosen-Weltmeisterschaften um Edelmetall kämpfen wolle. „Es läuft im Moment rund – jetzt müsste wirklich alles schief laufen, wenn ich an der WM nicht einen Spitzenplatz erreichen sollte.“ Der Weg war sein Ziel – und spätestens seit den beiden Trainingsabfahrten von gestern (Rang 1 im ersten Lauf, Rang 2 in der 2. Trainingsfahrt) wusste Philipp, dass die Vorbereitung und das Material vor dem eigentlichen Wettkampftag optimal aufeinander abgestimmt sind. Seine mentale Stärke, sein

Wille und seine enorme Konzentrationskraft verhalfen ihm heute in Nesselwang zu einer fast fehlerfreien Fahrt. Auf Antrieb gelang ihm das, wovon er seit vielen Jahren geträumt hat: WM-Gold ... und das fast mit 2 Sekunden Vorsprung (Schlusszeit 2:02.05).

Trotz WM-Titel: Die Weltspiele gehen weiter

Philipp Steiner: Letzte Woche für die Wahl zum Berner Behindertensportler des Jahres 2012 nominiert (das Voting läuft noch diese Woche), jetzt WM-Gold in der Abfahrt. Der sympathische Sportler, dessen sportliche Leistungen an ein Wunder grenzen, will als Spezialist der Speed-Disziplinen diese Woche noch weitere Medaillen erkämpfen. Heute startet er im Super-G, bevor in der zweiten Wochenhälfte noch die technischen Disziplinen auf dem Programm stehen. Wer Philipp kennt, weiss: Der Turbo ist eingeschaltet – und er wird auch an den nächsten Rennen bis ans Limit fahren.

www.philippsteiner.eu

[Website der Gehörlosen-Weltmeisterschaften in Nesselwangen \(D\)](#)

Jean-Luc Lehmann